

TANZEN

FACHVERBAND TANZSPORT
GRÜNDUNG 1974



47 Jahre Fachverband Tanzsport im Kreissportbund Celle stehen für 47 Jahre engagierte und konstruktive Vertretung der tanzsportlichen Interessen der Tänzerinnen und Tänzer aus den Vereinen in Stadt und Landkreis Celle. Derzeit für über 1100 Mitglieder in 18 Vereinen.



Regelmäßige Treffen der Vereinsvertreter zum Gedankenaustausch und voneinander lernen, gemeinsame Kreistrainingseinheiten – zeitweilig mit Gästen aus ganz Deutschland - und gut besuchte Tanzabende mit zahlreichen Auftritten von Tänzerinnen und Tänzern von 9 bis 90 sind eine Bilanz, die die ehrenamtlich Verantwortlichen zu Recht mit Stolz erfüllen kann.

TÄNZERISCHE HÖHEPUNKTE



Absolute Höhepunkte in dieser Zeit stellten unsere Großen Jubiläumstanzbälle des Celler Tanzsports 1999, 2004 und 2014, stets zusammen ausgerichtet mit den Jubiläumsveranstaltungen des TK Weiß-Blau Celle, dar.

Dies waren damit die gemeinsamen Geburtstagsfeiern aller Tänzerinnen und Tänzer aus den Tanzvereinen und -sparten im Landkreis Celle.

Sie stellten mit jeweils rd. 500 tanzenden Ballgästen die tanzsportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte des Celler Tanzsports dar. Der große Saal der Celler Congress Union bot dafür stets ein unvergessliches Ambiente.



Highlights waren insbesondere die Tanz- und Show-Programme. Sie stellten die Vielfalt des Celler Tanzsports live erlebbar dar – dargeboten sowohl von Turnier- als auch von Breitensportlern - für jeden Geschmack war etwas dabei. Absoluter Höhepunkt war 2014 der spektakuläre Tanzauftritt des Ehepaars Renata und Valentin Lusin – mehrfache Deutsche Meister über 10 Tänze und Vizeweltmeister im Showdance Standard. Dieses Spitzentanzpaar verzauberte das fachkundige Publikum mit spektakulären Schrittfolgen und einzigartigen Choreographien -vorgebracht mit Dynamik der Extraklasse.



Noch ein Wort zum unserem gemeinsamen Hobby Tanzen: Tanzstunden sollte es auf Krankenschein geben, so gut wirken sie sich auf unsere Gesundheit aus.

Verspannungen lösen sich, das Gehirn wird besser durchblutet, die koordinierten und rhythmischen Bewegungen erhalten das Gehirn jung. Das Tanztempo sorgt dafür, dass Endorphine freigesetzt werden. Diese körpereigenen Stoffe sind mit der Wirkung von Drogen vergleichbar – allerdings sind sie viel harmloser.

BEIM TANZEN GIBT ES KEINE FEHLER, NUR VARIATIONEN, SO TRAINER FLAVIO ALBORINO.

Mit tanzsportlichen Grüßen

Ihr bzw. Euer

Torsten Schoeps